

In der Toskana wandern



Es gibt viele Wege, die Toskana zu entdecken. Erleben Sie mit uns die Toskana auf eine etwas andere Weise. Beschreiten Sie Wege, die vor Ihnen schon Renaissancekünstler wie das große Genie Leonardo da Vinci durch die traumhafte Mittelmeerlandschaft wählte. Auf seinen Spuren erleben wir die Kulturlandschaft der Toskana und genießen das Zusammenspiel von Natur und Kultur. Lassen Sie sich vom Duft der würzigen Macchia, dem kristallklaren Meer sowie der herrlichen Tier- und Pflanzenwelt inspirieren.

Die Wanderungen sind als Tagesausflüge gestaltet und von den Anforderungen her für jede/jeden der das Wandern liebt geeignet. Unser Motto: entspannen, genießen und erholen.

Gute Wanderschuhe sind Voraussetzung für Ihr Wohlbefinden und den Genuss dieses Urlaubs. Es handelt sich bei allen Wanderungen um einfache bis mittelschwere Sternwanderungen, d.h. Sie müssen Ihr Hotel im Laufe der Reise nicht wechseln.

Es handelt sich bei allen Angaben der Wanderungen um die reine Gehzeit. Auf Wunsch organisieren wir, wo nicht schon vorgesehen, gerne ein Picknick.



Sie werden bei allen Wanderungen von staatlich anerkannten Wanderführerinnen geführt, die in der Toskana leben und diese lieben. Programmänderungen sind vorbehalten.

1. Tag Ankunft

Ankunft in der Toskana im Laufe des Nachmittags und Beziehung der Zimmer im gewünschten Hotel . Beim **Willkommenscocktail** am Abend leitet die Wanderführerin die anstehenden Wandertage ein und gibt Auskunft über Beschaffenheit der Wege und Programmdetails. **Abendessen** und Übernachtung.

2. Tag - In der Heimat Pinocchios



Die heutige Wanderung führt uns von der Blumenstadt Pescia nach **Collodi** in die Heimat des Lügenbaldes Pinocchio. Ein alter Maultierpfad, eine Märchenstrasse, verbindet die beiden Orte miteinander. Wir wandern durch Olivenhaine und Wald durch das Tal des Rio Dilezza und erreichen dann den in der Höhe liegenden mittelalterlichen Ort Collodi. Das Panorama ist einzigartig.

Höhenunterschied: ↓↑400 m , Dauer: 4 Stunden, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. Tag Lucca –Trekking Urbano

Im 19. Jahrhundert wurde unter den Bourbonen eines der schönsten Aquädukte der Toskana gebaut, um die Luccheser in der Innenstadt mit Trinkwasser zu versorgen. Für dieses 3 km lange Aquädukt bekam Maria Luise Bourbone Parma sogar ein Denkmal in der alten Seidenmetropole **Lucca** gesetzt. Vom Quellenursprung laufen wir entlang dem Aquädukt bis in die wunderschöne Altstadt Luccas, wir umlaufen den gesamten Mauerwall von 4,2 km und genießen den Ausblick auf die Stadt von einem der höchsten Türme. Mittagspause zur freien Verfügung.

Höhenunterschied: geringfügig , Dauer: 4 Stunden, Schwierigkeitsgrad: leicht

Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4. Tag

Die Flugversuche Leonardos Das florentinische Hügelland



Ausgangspunkt der heutigen Wanderung ist die Etruskerstadt **Fiesole**, die mit ihren reichen Schätzen aus alten Zeiten oberhalb von Florenz als stolze Stadt thront.

Diese Wanderung von Fiesole nach Florenz hält sich am unmittelbaren Rand der Talsenke von Florenz und führt uns auf den Berg „Monte Céceri“, auf dem schon Leonardo da Vinci seine Flugmaschinen ausprobierte. Mitten durch Olivenhaine und Mischwald vorbei an Zypressen führt diese romantische Wanderung in Richtung Florenz.

Traumhafte Blicke auf die Hauptstadt der Toskana und das Chianti Classico Gebiet bei dieser Wanderung. Nach dem Picknick Besichtigung einer der schönsten Villengärten der Toskana. **Abendessen** und Übernachtung im Hotel.

Höhenunterschied: : ↑120m ↓237m, Dauer: 4 Stunden, Schwierigkeitsgrad: leicht

5. Tag Vinci und der Weg Leonardos



Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Süden zum Monte Albano. Inmitten von Olivenhainen in einer traumhaften toskanischen Landschaft wuchs das Universalgenie Leonardo da Vinci auf.

Der Ort wird durch das mittelalterliche **Guidi-Schloss** bestimmt, heute ein modernes Museum, in dem die Erfindungen des großen Künstlers bewundert werden können.

Die Spurensuche beginnt in **Vinci**, führt über **Anchiano** zum Geburtshaus des großen Künstlers, vorbei an einer Kirche, einer Mühle und an einer jahrhundertjährigen Steineiche hin zu einer einstigen Einsiedelei. Diese Landschaft finden wir in seinen berühmten Renaissancebildern wieder. Im Anschluss an die Wanderung besteht die Möglichkeit das Leonardo Museum in Vinci zu besuchen. In einem kleinen Familienbetrieb ganz in der Nähe werden wir außerdem bei einer **Weinprobe** alle Besonderheiten über den Chianti-Wein kennen lernen.

Am Abend werden wir in einem Biolandgut unser köstliches **Olivenöl** und den Sangiovesewein bei einem **toskanischen Abendessen** genießen.

Höhenunterschied: ↑↓395 m, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, Gehzeit: 3 ½ Stunden

6. Tag Chianti Classico Im Reich des Schwarzen Hahnes

Nach dem Frühstück Fahrt ins **Chiantigebiet**.



Diese abwechslungsreiche Wanderung südlich von Florenz, im Herzen des Chianti Classico Gebietes führt im Auf und Ab durch eine typische mediterrane Vegetation mit Erdbeer- und Feigenbäumen, vorbei an Weinbergen und Olivenhainen, Burgen und typischen toskanischen Gutshöfen.

Hier wandern wir in einem der berühmtesten Weinanbaugebiete Italiens.

Die Wanderung endet auf dem Marktplatz von Greve, der mit seinen Arkaden und landestypischen Geschäften sehr einladend ist. Bei einem Glas Chianti Wein lassen wir diesen besonderen Tag ausklingen.

Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Höhenunterschied: ↑300m ↓270 m Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, Gehzeit: gute 3 Stunden (Variante 4 Stunden).

7. Tag Die Pisaner Berge zwischen Lucca und Pisa



Die alte Seefahrerrepublik Pisa und die reiche Seidenmetropole Lucca lagen im Mittelalter ständig im Streit. Schon **Dante Alighieri**, Vater der italienischen Sprache, schreibt in seiner göttlichen Komödie, wie gut, dass es die **Pisaner Berge** gibt, so können sich die beiden verfeindeten Städte nicht sehen. Auf seinen Spuren wandern wir am Berg von **S. Giuliano** vorbei an kleinen Dörfern und dann auf schmalen Wanderwegen in Richtung Pisa.

Der Duft der typischen mediterranen Macchia mit der Myrthe, dem Ginster und den Erdbeerbäumen erwartet uns. In der Höhe angekommen haben wir eine spektakuläre Sicht auf Pisa, das Mittelmeer und bei klarer Sicht sind in der Ferne einige der toskanischen Inseln zu erkennen.

Wir überqueren den **Dante Pass** und wandern bis hin zu einer alten verfallenen Villa mit herrlichem Blick auf die Pisaner Ebene. Dort stärken wir uns mit einem toskanischen Picknick und wandern dann im Anschluss durch die mediterrane Macchia wieder zu unserem Ausgangspunkt zurück.

Höhenunterschied: ↓↑375 m , Dauer: 4 Stunden, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

Abendessen und Übernachtung im Hotel.

8. Tag Abreise

Leistungen

- Zwei staatlich geprüfte Wanderführerinnen, die in der Toskana leben, vom 2. bis zum 7. Tag, einschliesslich der Begrüßung im Hotel am 1. Tag
 - 6 HP + 1 UF mit Buffetfrühstück im erwählten Hotel
- Begrüßungstrunk im Hotel am 1. Tag mit Wander-Einführung für die anstehenden Tage
 - Ein Picknick am 2. und 7. Tag
 - Eintritt für den Guinigi Turm am 3. Tag
 - Eintritt in den Renaissance-Garten am 4. Tag
 - Eintritt im Leonardo Museum in Vinci
- Abendessen inkl. Getränke beim Olivenbauern am 5. Tag

Das Besondere

- Auswahl zwischen einem 3 und einem 4 Sterne Hotel
- Besichtigung eines der schönsten Gärten der Toskana
- Besuch bei einem der besten Olivenöleproduzenten Italiens
- Ab 25 Personen führen 2 Wanderführerinnen. Das ermöglicht eine bessere Betreuung der Gruppe. Man kann auf Fragen und Bedürfnisse der Einzelnen eingehen und im Falle von Unfällen schnell eingreifen.
- Top Wanderführerinnen, die mit Wissen, Witz und Freundlichkeit aus den Wandertagen ein schönes Erlebnis machen